



„Geburt Christi“

Relief vom Altar der Universitätskirche St. Pauli

Liebe Freunde der Universitätskirche St. Pauli,
liebe Mitglieder des Paulinervereins,

die Weihnachtskantate „Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis“ (Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade) schuf Johann Sebastian Bach vor 280 Jahren in Leipzig. Sie erklang am 1. Weihnachtsfeiertag, dem 25. Dezember 1742, in der Universitätskirche St. Pauli zum Festakt der Unterzeichnung des Friedensvertrages zur Beendigung des Zweiten Schlesischen Krieges. Mit seiner Musik drückte Bach die Sehnsucht der Menschen nach Frieden aus. Von welcher existenziellen Bedeutung Frieden ist, mussten wir in diesem Jahr besonders schmerzlich erfahren. Wir beten, dass für alle Menschen, die sich in kriegerischen Auseinandersetzungen befinden, bald Frieden möglich sein wird.

Der Paulinerverein, zwei Jahre nach der friedlichen Revolution gegründet, blickt in diesem Jahr auf sein dreißigjähriges Bestehen zurück. Ein Anlass zur Rückbesinnung. Es kann nicht oft genug gesagt werden, damit es nicht vergessen wird: Ohne den jahrzehntelangen Kampf des Paulinervereins gäbe es keine Universitätskirche, keinen Altarraum mit qualitativ restaurierten Kunstwerken, sondern die ursprünglich geplante seelenlose Mehrzweckhalle. Es kann allen denen, die das Wunder von Leipzig möglich machten, nicht genug Anerkennung entgegengebracht werden. Das möchten wir an dieser Stelle tun: Dank an alle, die sich mit Energie, Ideen und Mut einsetzten und Anfeindungen und Rückschläge verkrafteten. Sie erreichten, dass 50 Jahre nach der Kulturbarbarei der Sprengung die Universitätskirche St. Pauli - Leipzigs dritte Bachstätte - wiedererstehen konnte.

Wir haben das Glück, dass in unserer Stadt Johann Sebastian Bach seine bedeutendsten Werke geschaffen hat. Seine humanistische Botschaft strahlt in alle Welt. Das ist Chance und Verpflichtung für uns. Bachs Geist lebt - seit der Wiederindienstnahme der Universitätskirche St. Pauli 2017 konnten wir uns vielfach davon überzeugen: Die Universitätsmusik zu Gottesdiensten und Konzerten berührt und begeistert.

Die musikalische Gestaltung zum Heiligen Abend 2021, zur Aufführung der Osterhistorie von Heinrich Schütz zum Osterfest 2022 und zur Festwoche der vollendeten Schwalbennestorgel zum Pfingstfest 2022 unterstützte der Paulinerverein mit Spenden.

Das Relief eines unbekanntenen Meisters „Geburt Christi“, hier nach einer Restaurierung 1992, sehen Sie seit 2017 im Flügelaltar der Universitätskirche. Der kurz vor der Sprengung 1968 geborgene und nach einer langen Odyssee 1984 in die Thomaskirche überführte Paulineraltar fand nach seiner vollständigen Restaurierung 2014 mit der Wiederindienstnahme am 1. Advent 2017 seinen historischen Ort in der Universitätskirche wieder. Zahlreiche Kunstwerke wie Epitaphien, Gemälde und Holzbildwerke, die sich seit 1968 in verschiedenen Depots in einem beklagenswerten Zustand befunden hatten, wurden im Rahmen von Restaurierungsprojekten der Universität Leipzig ab 2002 restauriert und somit erhalten.

Der Paulinerverein will die Aufstellung der Barockkanzel von Valentin Schwarzenberger, die Rückführung der Grabplatte der Elisabeth, Kurfürstin von Sachsen, der Grabplatte des Nickel Pflugk und des Kenotaphs des Markgrafen Dietrich von Wettin (Diezmann) finanziell unterstützen. Die Grabplatten und das Kenotaph befinden sich als Leihgabe in der Thomaskirche und warten auf ihre Überführung an ihren historischen Ort, die Universitätskirche St. Pauli. Der Paulinerverein hat das Ziel, darüber hinaus auch weitere Restaurierungsprojekte der Universität Leipzig finanziell zu fördern, damit vor der Sprengung 1968 gerettete Kunstwerke erhalten werden können.

Liebe Mitglieder des Paulinervereins, liebe Freunde der Paulinerkirche, für die Förderung der Universitätsmusik der Universitätskirche St. Pauli und die Restaurierung von Kunstwerken bitten wir Sie sehr herzlich um eine Spende.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes, friedliches neues Jahr 2023!

Im Namen des Vorstands des Paulinervereins

Dipl.-Phys. Wilfried Richard
Vorsitzender des Paulinervereins

Dr. Christian Jonas
Stellvertreter

Pfr. i.R. Gerd Mucke
Stellvertreter

Leipzig, im Advent 2022